

Warum energieeffizient bauen und sanieren?

Energieeffizientes Bauen und Sanieren ist eine nachhaltige Investition in die Zukunft, denn ...

- Sie steigern den **Wert Ihrer Immobilie**.
- Sie sparen **Energiekosten**.
- Sie erhalten staatliche Unterstützung durch **Zuschüsse und günstige Kredite**.
- Sie erhöhen den **Wohnkomfort**, z. B. durch Kälteschutz und besseres Wohnklima.
- Sie leisten einen wichtigen Beitrag zu **Umwelt- und Klimaschutz**.

Was tun Energieeffizienz-Expertinnen und -Experten für Sie?

Wenn Sie in eine Energieberatung sowie in energieeffizientes Bauen und Sanieren investieren, dann sollen Sie auch Leistungen mit hoher Qualität erhalten. Die Fachkräfte der Energieeffizienz-Expertenliste unterstützen, indem sie:

- **individuelle Lösungen** für Ihr Bau- oder Sanierungsprojekt entwickeln,
- einen **individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP)** erstellen,
- beim Antrag von **Fördergeldern** begleiten.

Wie hilft Ihnen der Staat dabei?

Deutschland hat ambitionierte klimapolitische Ziele, deshalb fördert der Staat Energieberatungen sowie energieeffizientes Bauen und Sanieren durch **Zuschüsse, Kredite und Steuervergünstigungen**.

Energieeffizienz-Expertinnen und -Experten finden

Eine fachkompetente Beratung und Begleitung ist Grundvoraussetzung für gelungene Neubau- und Sanierungsprojekte. Aktuell sind mehr als 20.000 Expertinnen und Experten registriert. Davon finden Sie mehr als 18.000 in der Online-Suche. Sie beraten bei privaten Bau- und Sanierungsvorhaben oder auch Unternehmen und Kommunen bei der Umsetzung ihrer Projekte.

Weiter informieren:
www.energie-effizienz-experten.de

Gesicherte Fachkompetenz

Die Energieeffizienz-Expertenliste stellt ein zentrales Element der Qualitätssicherung in der energetischen Gebäudeförderung dar. Hier finden Sie ausschließlich Fachakteure aus den Bereichen Ingenieurwesen, Architektur sowie aus den Handwerks- und Technikerberufen mit geprüfter Qualifikation. Alternativ ist ein Quereinstieg mit absolvierter Qualifikationsprüfung Energieberatung des BAFA möglich. Sowohl bei der Ersteintragung als auch in regelmäßigen Abständen von drei Jahren müssen die Expertinnen und Experten ihr Wissen rund um energetisches Bauen und Sanieren nachweisen – durch Fortbildungen und umgesetzte Praxisprojekte. Die Arbeit der gelisteten Expertinnen und Experten wird stichprobenartig überprüft.

So unterstützen Energieeffizienz-Expertinnen und -Experten Ihr Bauvorhaben



Bundesförderung für Energieberatung

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) unterstützt mit der Förderung Energieberatung für Wohngebäude (EBW) die Erstellung eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP). Für Wohnungseigentümergeinschaften (WEG) gibt es zusätzliches Geld, wenn die Expertin bzw. der Experte den iSFP auf der Eigentümerversammlung vorstellt. Der Zuschuss wird beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) beantragt. Auf der Website www.bafa.de sind alle Informationen zu aktuellen Fördersätzen und -bedingungen zu finden.

Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

Die BEG kann beantragt werden für:

- Wohngebäude: Sanierung zum Effizienzhaus (BEG WG) oder Klimafreundlicher Neubau (KFN)
- Nichtwohngebäude: Sanierung zum Effizienzgebäude (BEG NWG) oder Klimafreundlicher Neubau (KFN)
- Einzelmaßnahmen an Wohn- oder Nichtwohngebäuden (BEG EM)

Für systemische Sanierungen stellt das BMWK Zuschuss- und Kreditförderungen über die KfW zur Verfügung.

Klimafreundliche Neubauten können durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) eine Kreditförderung bei der KfW erhalten.

Einzelmaßnahmen werden als Zuschussförderung durch KfW und BAFA gefördert. Zusätzlich kann über die Hausbank für die Umsetzung der Einzelmaßnahme ein Ergänzungskredit (Förderung über KfW) beantragt werden.

Weiterhin können Familien mit Kindern eine Förderung für einen Neubau oder für den Erstkauf selbst genutzter und klimafreundlicher Wohngebäude und Eigentumswohnungen im Programm „Wohneigentum für Familien“ (WEF) über die KfW beantragen. Der Kauf einer bestehenden Wohnimmobilie wird mit dem Förderprogramm „Jung kauft Alt“ unterstützt, wenn diese energieeffizient saniert wird.

Aktuelle Informationen zu den Förderprogrammen und -sätzen finden Sie auf der Website www.kfw.de.

Ihr Kontakt


architekt : petruzzello

dipl.-ing. (fh) architekt: marco petruzzello
lagemannstraße 38, d-57258 freudenberg
fon: +49 (0) 176 705 799 19 – mail: [info\(at\)2raum.com](mailto:info(at)2raum.com)
web: www.2raum.com

Diesen Flyer dürfen nur Expertinnen und Experten nutzen, die in der Energieeffizienz-Expertenliste eingetragen sind.

Energieeffizienz-Expertenliste
für Förderprogramme des Bundes:



Telefon: +49 30 66 777-222
E-Mail: info@energie-effizienz-experten.de
Internet: www.energie-effizienz-experten.de

 **EnergieeffizienzExperten**
für Förderprogramme des Bundes



Eine Initiative von



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle

KfW
Bank aus Verantwortung

dena
Deutsche Energie-Agentur

 **80 MILLIONEN GEMEINSAM FÜR
ENERGIEWECHSEL**

Herausgeber: Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Chausseestraße 128 a, 10115 Berlin,
Gestaltung: Heinrich & Hannot GmbH, Bildnachweis: Titel – dena/photothek, Ute Grabowsky;
Innenseite – Shutterstock/New Africa, Stand: 01/2025

**Ihre Expertinnen und Experten
für Bauen und Sanieren**

Mit qualifizierten Fachkräften von
staatlicher Förderung profitieren

www.energie-effizienz-experten.de